

## Niederschrift

### über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 10.06.2016 im Feuerwehrgerätehaus Kiedrich

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

#### **Anwesend von der Gemeindevertretung:**

Herr Harald Rubel	Vorsitzender der Gemeindevertretung
Herr Hans-Peter Erkel	
Herr Udo Wesemüller	
Herr Walter Steinebach	
Herr Frank Nußbaum	Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Herr Jürgen Scholz	
Frau Bettina Nußbaum	
Frau Dorothee Petri	
Herr Konstantin Wolf	

Herr Andreas Zorn	Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung ab 19.37 Uhr
Herr Georg Sohlbach	
Herr Werner Koch	
Herr Norbert Bibo	

Frau Anna Maria Linke-Diefenbach	Stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung
Frau Petra Pieper	

Herr Marcus Malsy	als Schriftführer
-------------------	-------------------

#### **Entschuldigt:**

Frau Kerstin Engel  
Herr Benedetto Troia  
Frau Beate Schmidt  
Frau Gabriele Amann-Ille

#### **Anwesend vom Gemeindevorstand:**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher  
Herr Erster Beigeordneter Hubertus Harras  
Herr Beigeordneter Walter Ruhl  
Frau Beigeordnete Ilona Schwed  
Herr Beigeordneter Josef Heinrich Bibo  
Frau Beigeordnete Elke Picard-Maureau

#### **Entschuldigt:**

Herr Beigeordneter Rüdiger Wolf

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Anschließend stellt er fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung form- und fristgerecht ergangen ist. Angesichts der Anzahl der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung stellt er auch die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung darüber, dass in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.06.2016 zu TOP 7 „Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung“ der Beschluss gefasst worden ist, die Tagesordnungspunkte 1, 2, 3, 4 und 5 im Teil A der Tagesordnung der Gemeindevertretung zu belassen.

Des Weiteren fragt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, ob es Fragen oder Anträge zur Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall.

## **Tagesordnung:**

### **Teil A:**

#### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 26.02.2016**

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift zur Sitzung vom 26.02.2016 zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:** **Einstimmig beschlossen**

#### **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 15.04.2016**

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift zur Sitzung vom 15.04.2016 zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:** **Einstimmig beschlossen**

#### **TOP 3 Genehmigung des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2016 G 023**

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die Haushaltsgenehmigung des Haushaltsplans 2016 des Regierungspräsidiums Darmstadt zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis** **Einstimmig beschlossen**

#### **TOP 4 Gründung und Beteiligung an einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) G 024 und Erwerb von Anteilen an einer SolarProjekt Rheingau-Taunus GmbH (SPRT)**

##### **Beschluss:**

Die als Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte Satzung der „Anstalt für Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus“ wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis** **Einstimmig beschlossen**

**TOP 5 Verleihung der Kulturplakette der Gemeinde Kiedrich an  
Herrn Dietheim Lober**

**G 025**

**Beschluss**

Die Kulturplakette 2016 der Gemeinde Kiedrich wird an Herrn Dietheim Lober verliehen.

**Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig beschlossen**

**TEIL B:**

**TOP 6 Bebauungsplan für das Baugebiet „Misch- und Gewerbegebiet II-III  
an der Eltviller Straße“  
1. Änderung gem. § 13 BauGB**

**G 026**

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 6 verlässt die Beigeordnete, Frau Ilona Schwed, unter Hinweis auf § 25 HGO den Sitzungssaal.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Umwelt,- Planungs- und Bauausschusses, Herr Frank Nußbaum, unterrichtet die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen im Ausschuss und die Abstimmungsempfehlung zur Vorlage G 026.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, erklärt in seiner Wortmeldung, dass mit dem heute zu treffenden Beschluss, die Erschließungsmaßnahme ihren erfolgreichen Abschluss findet, da dem Verkauf und der Bebauung der noch vorhandenen Grundstücke nun keine planungsrechtlichen Probleme gegenüberstehen. Des Weiteren äußert er seinen Dank an die Verwaltung und den Gemeindevorstand für die in diesem Zusammenhang geleistete Arbeit.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Norbert Bibo, erläutert in seiner Wortmeldung, die Gründe für seine beabsichtigte Stimmenthaltung bei der bevorstehenden Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erklärt in seiner Wortmeldung, dass die Erschließung des Misch- und Gewerbegebietes im Hinblick auf die Vermarktung der Grundstücke als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden kann. Er äußert ferner die Hoffnung, dass die noch nicht verkauften Grundstücke in Kürze ebenfalls einen Käufer finden werden und durch die Gewerbeansiedlung der Gemeinde in Zukunft ein höherer Ertrag aus Einnahmen der Gewerbesteuer zufließen wird.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher führt ergänzend aus, dass derzeit noch 5 Gewerbegrundstücke und 1 Mischgebietsgrundstück zum Verkauf anstehen, für diese jedoch bereits Reservierungen vorliegen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über die Vorlage G 026 abstimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1) Die Abwägung aus der Beteiligung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB zum Bebauungsplanentwurf „Misch- und Gewerbegebiet II-III an der Eltviller Straße“ 1. Änderung gem. § 13 Abs. 2 BauGB (vereinfachte Änderung), gemäß den Einzelentscheidungen, wie aus der Anlage ersichtlich.

2) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Misch- und Gewerbegebiet II-III an der Eltviller Straße“, wird unter Beachtung des Beschlusses zu Punkt 1) in seinen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, auch der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 81 HBO inkl. Kurzbegründung, Begründung und Umweltbericht gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen**

Die Beigeordnete, Frau Ilona Schwed, kehrt in den Sitzungssaal zurück und wird vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Harald Rubel, über das Abstimmungsergebnis unterrichtet.

#### **TOP 7 Vorhabenbezogener Bebauungsplan für das Sondergebiet „Aparthotel Am Hahnwald“**

**G 027**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes. Abschließend äußert er seinen Dank an den Investor, für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Frank Nußbaum, unterrichtet die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen im Ausschuss bei denen denkmalschutzrechtliche Bedenken im Hinblick auf die Störung des Ortsbildes der Gemeinde ausgeräumt werden konnten. Abschließend gibt er den Mitgliedern der Gemeindevertretung die Abstimmungsempfehlung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses zur Vorlage G 027.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Werner Koch, stellt im Hinblick auf den abzuschließenden städtebaulichen Vertrag eine Frage, welche durch Herrn Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet wird.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Frau Dorothee Petri, signalisiert in ihrem Wortbeitrag die Zustimmung der SPD-Fraktion zur Vorlage G 027. Weiterhin stellt sie die aus den geplanten Investitionen positiven Effekte für die Gemeinde Kiedrich dar.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, geht in seiner Wortmeldung auf das ausgewogene Konzept des Investors ein. Nach seiner Ansicht ist das geplante Vorhaben für die Gemeinde Kiedrich von großer Bedeutung, da es geeignet ist, das Wirtschaftsleben weiter zu fördern und sicherstellt, dass dem weiteren Verfall des auf dem Hahnwald angesiedelten Gebäudekomplexes Einhalt geboten wird. Für die CDU-Fraktion signalisiert er die Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über die Vorlage G 027 abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt,

1) die gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Sondergebiet „Aparthotel Am Hahnwald“ der Gemeinde Kiedrich, gem. den Einzelentscheidungen, wie aus der Anlage ersichtlich, in den Bebauungsplanentwurf einzuarbeiten.

2) den Geltungsbereich des mit Datum vom 26.02.2016 zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplanes um den Teilbereich - private Erschließungsstraße bis zur L 3035 um 4.000 qm, wie aus der Anlage ersichtlich, zu erweitern.

Der Geltungsbereich I ist wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Flurstücke 80/27; 27/1; 28/1; 42/5; und die Flurstücke 28/47; 26/1; 28/17 und 28/50 in der Flur 1, die überwiegend nicht zum Plangebiet gehören;
- im Osten durch das Flurstück 28/50 in der Flur 1, das überwiegend nicht zum Plangebiet gehört;
- im Süden durch die Flurstücke 1/2 der Flur 22; und Reste der Flurstücke 28/47 und 28/50 der Flur 1
- im Westen ebenfalls durch das Flurstück 28/47, welches auch hier nur zu geringen Teilen in

Anspruch genommen wird.

Innerhalb des Geltungsbereichs I liegen somit folgende Flurstücke:

In der Flur 1:

- Teile des Flurstücks 28/47
- (Gesamtgrundstücksgröße: ca. 81900 qm, hiervon in das Plangebiet einbezogen 38100 qm)
- Teile des Flurstücks 26/1
- (Gesamtgrundstücksgröße: ca. 365000 qm, hiervon in das Plangebiet einbezogen 1420 qm)
- Teile des Flurstücks 28/17
- (Gesamtgrundstücksgröße: ca. 64600 qm, hiervon in das Plangebiet einbezogen 1323 qm)
- Teile des Flurstücks 28/50
- (Gesamtgrundstücksgröße: ca. 98800 qm, hiervon in das Plangebiet einbezogen 7350 qm)
- Flurstück 28/18

Geltungsbereich II - Ausgleichsflächen „Am Hahnwald“

Die Ausgleichsflächen liegen innerhalb der Flur 28 der Gemarkung Kiedrich. Sie sind Teil des Flurstücks 28/47. Die Flächen grenzen an kein umliegendes Flurstück. Im Süden stoßen die Ausgleichsflächen unmittelbar an den Geltungsbereich I - Baugebiet.

3) die Offenlegung des Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TÖB) nach § 4 Absatz 2 BauGB gem. den hier vorliegenden Materialien und Beschlüssen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

### **TOP 8 Änderung der Entwässerungssatzung mit Neukalkulation der Abwassergebühren G 028 getrennt nach Schmutz- und Niederschlagswasser**

Vor dem Aufruf des Tagesordnungspunktes 8 weist der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, auf einen vorliegenden Änderungsantrag der FDP-Fraktion hin.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans Peter Erkel, unterrichtet die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen im Ausschuss. Insbesondere geht er hierbei auf die geführten Diskussionen zum veranschlagten kalkulatorischen Zinssatz von 4,5 % ein, der von Mitgliedern des Ausschusses aufgrund des augenblicklichen Zinsniveaus als zu hoch empfunden wurde und daher als praktisch einzige Möglichkeit der Beeinflussung der Gebührenhöhe abgesenkt werden sollte. Weiterhin äußert er seinen Dank an Herrn Frank Schwed von der Kanzlei Willitzer, Baumann und Schwed für die anschauliche Präsentation der Gebührenkalkulation in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Zum Abschluss unterrichtet er die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Abstimmungsempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zur Vorlage G 028.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, geht in ihrer Wortmeldung zunächst auf die geklärten Irritationen ein, welche sich aus der Darstellung der Gebührenhaushalte in den Haushaltsplänen der Gemeinde Kiedrich ergeben haben. Anschließend führt sie aus, dass der kalkulatorische Zinssatz nach Ansicht der FDP-Fraktion mit angenommenen 4,5 % zu hoch gegriffen ist. Ein Vergleich mit anderen Kommunen oder der Vorgabe des Bundes zeige, dass dort mit einem weit aus niedrigerem kalkulatorischen Zinssatz gerechnet werde. Zudem konnte den Ausführungen von Herrn Frank Schwed im Haupt- und Finanzausschuss entnommen werden, dass auch ein geringerer Zinssatz als 4,5 % für die Kalkulation der Abwassergebühren möglich wäre. Aus diesem Grund werde der Änderungsantrag gestellt, der zum Ziel habe mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 3,00 % die Niederschlagswasserentsorgung auf 0,67 EUR je m<sup>2</sup> und Jahr und die Entsorgung von Schmutzwasser auf 2,29 EUR je m<sup>3</sup> und Jahr festzusetzen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, beantragt für die Beratung des Änderungsantrages eine Unterbrechung der Sitzung.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, unterbricht darauf die Sitzung um 19.30 Uhr, damit den Fraktionen die Beratung des Änderungsantrages ermöglicht wird.

Die Sitzung der Gemeindevertreter wird um 19.37 Uhr durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Harald Rubel, wieder eröffnet.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, erklärt in seiner Wortmeldung, dass innerhalb der Gemeindevertretung Konsens geherrscht habe, die Neukalkulation der Entwässerungsgebühren von einem geeigneten Büro durchführen zu lassen um damit Rechtssicherheit und eine für die kommenden Jahre solide Finanzbasis zu erhalten. Im Ergebnis dieser nun vorliegenden Kalkulation wird von Seiten der beauftragten Kanzlei ein kalkulatorischer Zinssatz von 4,5 % zu Grunde gelegt, da die Gemeinde die zur Finanzierung erforderlichen Fremdmittel in der Vergangenheit zu weitaus höheren Zinssätzen hat aufnehmen müssen, als derzeit am Kapitalmarkt verlangt wird. Da diese höheren Zinsen bis heute nachwirken, besteht aus Sicht der SPD-Fraktion kein hinreichend begründeter Tatbestand von der vorliegenden Kalkulation abzuweichen. Die SPD-Fraktion werde dem Änderungsantrag daher keine Zustimmung erteilen.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, äußert in ihrer Wortmeldung die Ansicht, dass die Anwendung eines niedrigeren Zinssatzes nicht konträr zu den gesetzlichen Bestimmungen des Kommunalen Abgabengesetzes stehen würde und vom Büro Willitzer, Baumann und Schwed ebenfalls hierzu keine grundsätzliche Problematik gesehen wird. Ferner gibt sie ihre Auffassung zu bedenken, dass bei Anwendung eines Zinssatzes von 3,00 % keine Unterdeckung im Gebührenhaushalt zu erwarten ist.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, plädiert in seiner Wortmeldung dafür, die Vorlage zur erneuten Behandlung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass zur rückwirkenden Anpassung der Gebührensätze eine abschließende Entscheidung noch im Monat Juni 2016 erfolgen müsse, da gem. § 3 Kommunales Abgabengesetz eine Rückwirkung über 6 Monate hinaus nicht statthaft ist.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, stellt fest, dass der Gemeindevertretung 2 Geschäftsordnungsanträge vorliegen über die er im Folgenden abstimmen lässt.

## **1. Antrag der CDU-Fraktion auf Verweisung der Vorlage in den Haupt- und Finanzausschuss**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	9
Enthaltungen	0

## **2. Änderungsantrag der FDP-Fraktion zur Vorlage G 028**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	9
Enthaltungen	0

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über die Vorlage G 028 in ihrer vom Gemeindevorstand vorgelegten Form abstimmen.

### **Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt die redaktionellen Änderungen der Entwässerungssatzung gem. den in der Anlage dargestellten Änderungen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt mit Wirkung zum 01.01.2016:

Die Gebühren für die Einleitung/Entsorgung von Niederschlagswasser (§ 24) und Schmutzwasser § 26 wie folgt festzusetzen:

Niederschlagswasser je m<sup>2</sup>/Jahr 0,72 EUR  
Schmutzwasser je m<sup>3</sup>/Jahr 2,48 EUR

**TOP 9 Änderung der Wasserbeitrags- und Gebührensatzung mit Neukalkulation der Grundgebühr (Zählermiete) und der laufenden Benutzungsgebühr****G 029**

Vor dem Aufruf des Tagesordnungspunktes 8 weist der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, auf einen vorliegenden Änderungsantrag der FDP-Fraktion hin.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans Peter Erkel, unterrichtet die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen im Ausschuss und die Abstimmungsempfehlung zur Vorlage G 029.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erläutert die Gründe der Ablehnung der CDU-Fraktion entgegen der im Haupt- und Finanzausschuss signalisierten Zustimmung. Insbesondere ist der CDU-Fraktion eine Zustimmung zur Vorlage G 029 nicht mehr möglich, da der kalkulatorische Zinssatz, wie dem Änderungsantrag der FDP-Fraktion zu entnehmen, mit Erlass vom Bundesinnenministerium auf 2,5 % festgelegt worden ist. Des Weiteren beantragt er, wie im Haupt- und Finanzausschuss, die Aufteilung der Abstimmung auf die einzelnen Punkte der Vorlage.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, erklärt, dass die SPD-Fraktion die Vorlage darin erweitert sehen will, als dass der Gemeindevorstand den Auftrag erhält, eine Bürgerinformationsschrift zu erarbeiten, in der die Gründe für die Neukalkulation der Gebühren dargestellt wird.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, erläutert den Änderungsantrag der FDP-Fraktion zur Vorlage G 029. Sie führt dabei aus, dass die Steigerung der Gebühren aufgrund des angenommenen kalkulatorischen Zinssatzes von 4,5 % für die Bürgerschaft, auch wegen der Anhebung der Grundgebühren (Zählermiete) um 100%, nicht mehr sozialverträglich ist.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, signalisiert in seiner Wortmeldung die Zustimmung der SPD-Fraktion zur Vorlage G 29. Er führt dabei aus, dass den Bürgerinnen und Bürgern im Bereich der Wasserversorgung ein qualitativ hochwertiges Produkt als Gegenleistung zur Verfügung gestellt wird. Um diese Qualität auch in der Zukunft zu sichern, müsse die notwendige Finanzausstattung gewährleistet sein. Weiterhin führt er aus, dass im Jahr 2018 erneut eine Kalkulation durchzuführen ist, welche dann nach jetzigem Kenntnisstand eine Entlastung bringen dürfte, da die bisher angehäuften Defizite im Gebührenhaushalt Wasserversorgung dann abgebaut sein werden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, erklärt das über die Vorlage G 029 gemäß dem Antrag der CDU-Fraktion in den einzelnen Punkten getrennt abgestimmt werden soll.

Sodann lässt er über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion zur Vorlage G 029 abstimmen.

**Änderungsantrag der FDP-Fraktion zur Vorlage G 029****Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	9
Enthaltungen	0

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über die Vorlage G 029 gem. dem Antrag der CDU-Fraktion in den einzelnen Punkten abstimmen.



## **Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt die redaktionellen Änderungen der Wasserbeitrags- und Gebührensatzung gem. den in der Anlage dargestellten Änderungen.

### **Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig beschlossen**

- 2a Die Gemeindevertretung beschließt mit Wirkung zum 01.01.2016:

Die Grundgebühr (§ 8 Wasserbeitrags- u. gebührensatzung) wie folgt zu erheben:

Wasserzähler mit einer Verbrauchsleistung

bis zu 5 m<sup>3</sup> 4,00 EUR (netto)

bis zu 10 m<sup>3</sup> 8,00 EUR (netto)

bis zu 20 m<sup>3</sup> 16,00 EUR (netto)

über 20 m<sup>3</sup> 40,00 EUR (netto)

### **Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig beschlossen**

- 2b. Die Gemeindevertretung beschließt mit Wirkung zum 01.01.2016:

Die laufende Benutzungsgebühr (§ 9 Wasserbeitrags- u. Gebührensatzung) wie folgt zu erheben:

Je 1 m<sup>3</sup> Frischwasser 2,00 EUR (netto)

### **Abstimmungsergebnis**

**beschlossen bei**

**9 Ja-Stimmen**

**6 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltungen**

## **TOP 10**

**Antrag der CDU-Fraktion vom 23.05.2016**

**FR 030**

**betr. Kreisverkehr an der Anschlussstelle der K638 an die L3320**

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erläutert den Antrag FR 030 der CDU-Fraktion. Er weist insbesondere auf die Steigerung der Verkehrssicherheit in diesem Straßenabschnitt hin, der sich durch den Vollzug der Maßnahme ergeben würde.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel über den Antrag FR 030 abstimmen.

## **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, in Gesprächen mit den verantwortlichen Straßenbauträgern über den Bau eines Kreisverkehrs an der Anschlussstelle K638 an die L3320 einzutreten.

### **Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig beschlossen**

## **TOP 11**

**Antrag der CDU-Fraktion vom 23.05.2016**

**FR 031**

**betr. Stellplatzsituation in der Oberstraße/Prüfung Kauf des Winzerhauses**

Vor dem Aufruf des Tagesordnungspunktes 11 verlässt Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher unter Hinweis auf § 25 HGO den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Er führt aus, dass mit einem Kauf des Anwesens sich die Möglichkeit ergebe die angespannte Parkraumsituation in der Oberstraße zu entschärfen. Des Weiteren würden sich in Bezug auf die Nutzung der Gebäude des Winzerhauses für die Gemeinde mehrere positive Möglichkeiten eröffnen.

So wäre u.a. eine Nutzung als Mehrgenerationenhaus, Familienbegegnungsstätte oder Vereinsheim denkbar.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, erklärt in ihrer Wortmeldung, dass die von der CDU-Fraktion erwogene Kaufoption nur schwer realisierbar ist, da die favorisierte Finanzierung durch die Erlöse der Grundstücksverkäufe im Baugebiet „Alter Sportplatz“ zunächst in Gänze für die Tilgung von Schulden verwandt werden sollten. Auch im Hinblick auf die Ausweisung privater Parkflächen zum öffentlichen Gebrauch sehe sie eine Realisierungsproblematik. Weiterhin könne nicht abschließend eingeschätzt werden, mit welchen Folgekosten für eine Sanierung des denkmalgeschützten Objektes die Gemeinde zu rechnen habe. Nach ihrer Ansicht wäre es wünschenswert, wenn sich in dem Anwesen wieder ein Gastronomiebetrieb ansiedeln würde.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, erklärt in seiner Wortmeldung, dass er im Hinblick auf die Umwandlung der Parkplätze sich der Ansicht der FDP-Fraktion nicht verschließen kann. Im Übrigen sei die Gemeinde kein Investor im üblichen Sinne, zumal der Kostenaufwand nicht abschätzbar sei. Die angedachte Finanzierung mit Verkaufserlösen aus den Grundstücksverkäufen, schließe sich bei der Lektüre der vorliegenden und heute zur Kenntnis genommenen Haushaltsgenehmigung aus. Diese Erlöse sollten alleine der Schuldentilgung zu Gute kommen. Die SPD-Fraktion könne dem Antrag daher nicht ihre Zustimmung erteilen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn erläutert, dass der Antrag auch den Auftrag an den Gemeindevorstand beinhalten würde, den Zustand und Wiederherstellungsaufwand der Gebäude zu ermitteln, um so eine solide Datenbasis zu erhalten. Im Übrigen sei der Antrag nicht auf einen Kauf der Gebäude ausgerichtet, sondern alleine der Prüfung der Möglichkeit eines solchen. Im Hinblick auf die Ablehnung des Antrages äußert er sein Bedauern, da nach seiner Ansicht damit eine Chance für die Gemeinde Kiedrich und ihre Bürger vertan wird.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, schlägt vor, den Antrag dahin gehend abzuändern, als dass dieser die „Prüfung einer Nutzung des Winzerhauses“ als Auftrag für den Gemeindevorstand formuliert und die Parkplatzproblematik gänzlich ausklammere.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erklärt, dass sich die CDU-Fraktion mit dem Änderungsvorschlag der FDP einverstanden erklären könnte.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, erklärt, dass sich die SPD-Fraktion dem in dieser Form geänderten Antrag anschließen könnte.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über den geänderten Antrag FR 031 abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, Gespräche mit dem Liquidationsausschusses der Winzergenossenschaft Kiedrich über eine mögliche Nutzung des Winzerhauses und der Wirtschaftsgebäude und Parkplatz, Kammstraße 3, zu führen.

Über die Ergebnisse der Beratungen soll die Gemeindevertretung zeitnah informiert werden.

#### **Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig beschlossen**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher kehrt in den Sitzungssaal zurück und wird vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Harald Rubel, über die Abstimmung informiert.

**TOP 12                    Antrag der CDU-Fraktion vom 23.05.2016                    FR 032**  
**betr. Erdarbeiten im Baugebiet „Alter Sportplatz“**

Der Gemeindevorstand wird gebeten die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Warum gab es umfangreiche Erdarbeiten auf Grundstücken in Baugebiet „Alter Sportplatz“?
2. Hat die Gemeinde Kiedrich diese Erdarbeiten beauftragt und wer hat diese durchgeführt?

3. Wenn die Gemeinde die Erdarbeiten beauftragt hat: Welche Kosten sind dabei entstanden?  
Und wer steht für diese Kosten ein?
4. Sind weitere Erdarbeiten im Baugebiet zu erwarten?

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet die Fragen der CDU-Fraktion.

**TOP 13                    Antrag der CDU-Fraktion vom 23.05.2016                    FR 033**  
**betr. Container an der Sportanlage**

Der Gemeindevorstand wird gebeten die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wieso standen bzw. stehen zeitweise sogar drei und aktuell noch ein Container (zumindest bis zum 16.05.2016) auf dem Gelände der Sportanlage?
2. Liegt eine entsprechende Genehmigung für die entsprechende Sondernutzung vor?
3. Zahlt der Gewerbetreibende eine entsprechende Sondernutzungsgebühr an die Gemeinde Kiedrich? Wenn ja, in welcher Höhe?
4. Bis wann wird der letzte Container abgeholt?

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet die Fragen der CDU-Fraktion.

**TOP 14                    Antrag der FDP-Fraktion vom 24.05.2016                    FR 034**  
**Betr. Reaktivierung /Wiederbelebung des Kinder- und Jugendparlamentes**  
**Kiedrich**

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, erläutert den Antrag FR 034 und stellt den Antrag, diesen zur weiteren Behandlung in den zuständigen Fachausschuss zu verweisen. Sie bittet ferner darum, dass allen Mitgliedern der Gemeindevertretung die alte Richtlinie für das Jugendparlament zur Verfügung gestellt wird.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, stellt fest, dass der Antrag FR 034 gemäß Geschäftsordnung an den Familien-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss verwiesen wird.

**TOP 15                    Mitteilungen**

**Des Bürgermeisters:**

1. Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher teilt mit, dass für die Unterbringung von Flüchtlingen eine weitere Wohnmöglichkeit angemietet worden ist.
2. Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert zum Stand der Arbeiten im Weinberg der Ehe.
3. Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher gibt bekannt, dass vom Turn- und Sportverein ein Bauantrag für den Anbau einer Gymnastikhalle auf dem Gelände der Sportanlage gestellt worden ist.
4. Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher unterrichtet die Gemeindevertretung darüber, dass 3 Anwesen entlang der Waldstraße vorzeitig an die neue Abwasserdruckleitung angeschlossen worden sind.
5. Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert über die Schäden an Privathäusern und dem Bürgerhaus durch die vergangenen Starkregenereignisse.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Georg Sohlbach, bittet um Auskunft, ob die Schäden im Bürgerhaus eine höhere Versicherungsprämie zur Folge haben.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher teilt hierzu mit, dass derzeit die Schäden aufgenommen werden und der Versicherung übermittelt werden.

### **Des Vorsitzenden der Gemeindevertretung:**

1. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung darüber, dass die Schließung der Filiale der Wiesbadener Volksbank zum 30.06.2016 in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses thematisch behandelt worden ist.
2. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, teilt mit, dass bei der letzten Sitzung des Forensikbeirates bekannt gemacht wurde, dass derzeit 57 Patienten behandelt werden und es seit der letzten Sitzung des Beirates im November 2015 keine Vorkommnisse zu vermelden gibt. Weiterhin informiert er darüber, dass der Geschäftsführer der Vitos Einrichtung, Herr Köhler, seinen Posten aufgeben wird.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, gratuliert so dann allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes, die seit der letzten Sitzung ihren Geburtstag gefeiert haben. Dies sind:

Herr Udo Wesemüller  
Frau Kerstin Engel  
Frau Gabriele Amann-Ille  
Herr Norbert Bibo  
Frau Beigeordnete Ilona Schwed

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese mit dem Hinweis auf die am 08.07.2016 terminierte nächste Sitzung der Gemeindevertretung.

Kiedrich, den 10.06.2016

Für die Richtigkeit:

(Harald Rubel)  
Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

(Malsy)  
Schriftführer